



GEMEINDEMITTEILUNG Nr. 12

* Kandidatur für die Wahl zum Jugendbeauftragten

Sehr geehrte PfarrwerfnerInnen !

Auf Empfehlung des neuen Salzburger Jugendgesetzes soll von den **12 bis 19-jährigen** ein(e) Jugendbeauftragte(r) gewählt werden. Die Person ist dann sozusagen das „Sprachrohr“ der Jugend, das heißt, gesucht wird jemand, der einen guten Draht zu unseren Jugendlichen hat und deren Anliegen vertritt. Ich als Bürgermeister sage heute schon dem/der künftigen Jugendbeauftragten meine volle Unterstützung zu. Es geht mir also nicht darum, eine Gemeindeaufgabe „los zu werden“, sondern über eine geeignete Person den Kontakt zu unseren Jugendlichen zu verbessern, damit wir gemeinsam die Jugendarbeit in unserer Gemeinde besser koordinieren und neue Aktivitäten anregen können.

Vielleicht wäre das gerade für Dich eine interessante Aufgabe. Arbeitsüberlastung kann insofern vermieden werden, als der/die Jugendbeauftragte eine Arbeitsgruppe bestehend aus Erwachsenen und Jugendlichen gründen kann, die ihm/ihr dann zur Seite steht. Es geht wie gesagt darum, sinnvolle Vorschläge im Interesse der Jugend einzubringen, Bestehendes besser zu koordinieren und Neues zu initiieren. Es wird nicht Aufgabe sein, regelmäßig „Jugendstunden“ abzuhalten oder jedes Wochenende einen Ausflug mit Jugendlichen zu machen, sondern vielmehr geht es darum, Aktivitäten anzuregen, die die Jugend interessiert. Einiges davon kann sicher die Gemeinde beitragen, weiteres wiederum soll von den Mitbürgern geleistet werden, die es zu suchen gilt.

Das Alter spielt für diese Aufgabe keine Rolle. Wichtig ist, die Bereitschaft mitzubringen, sich überparteilich für die Jugend einzusetzen und mit der Jugend gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. Akzente Salzburg, die Einrichtung der Jugendförderung im Auftrag des Landes Salzburg, bietet dabei Unterstützung an. Diese Stelle kann jederzeit kontaktiert werden - MitarbeiterInnen kommen auch zur Beratung in die Gemeinde. Darüber hinaus ist ein eintägiges Einschulungsseminar für die künftigen Jugendbeauftragten möglich.

Ich hoffe, ich habe Euch für diese interessante Aufgabe den Mund wässrig gemacht und würde mich freuen, wenn die Pfarrwerfner Jugend geeignete Kandidaten vorschlagen würde.

Ein Bewerbungsbogen liegt im Gemeindeamt Pfarrwerfen auf. Dieser Bewerbungsbogen ist bis spätestens Freitag, 04. August 2000 im Gemeindeamt Pfarrwerfen abzugeben.

Weitere Auskünfte können im Gemeindeamt Pfarrwerfen eingeholt werden.

* GEMEINDEBÜCHEREI

Im Zuge der Rekultivierung des alten Kindergartens in Pfarrwerfen wurde auch die Gemeindebücherei in dieses Gebäude umgesiedelt. Ab sofort ist die Bücherei im Fremdenverkehrsverband wieder an den unten angeführten Zeiten geöffnet:

„GEMEINDEBÜCHEREI PFARRWERFEN“ A-5452 Pfarrwerfen, Dorfwerfen 54 Tel. 06468/5390, Fax: 06468/7400 email: info@pfarrwerfen.at		
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag	von 08.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

* HALONFEUERLÖSCHER

Halone wurden früher auch für Handfeuerlöscher eingesetzt, da sie ausgezeichnete Löscheigenschaften besitzen. Halone zerstören aber in hohem Ausmaß die Ozonschicht in der Stratosphäre. Aus diesem Grund durften mit Halon gefüllte Handfeuerlöscher seit 1990 nicht mehr verkauft, vorhandene aber bis **31.12.1999** weiter verwendet werden.

Da keine neuen Halone hergestellt werden dürfen, aber für einige wenige Spezialbereiche noch kein Ersatz gefunden wurde, wird eine österreichische Halonbank eingerichtet. Dort werden die noch vorhandenen Halone aus Anlagen und Feuerlöschern gesammelt und für Spezialeinsätze zur Verfügung gestellt.

Bitte sehen Sie nach, ob Sie einen Halonfeuerlöscher zu Hause oder im Auto haben und beteiligen Sie sich an der Rückgabeaktion! Sie leisten damit einen Beitrag zum Schutz der Ozonschicht.

Halonfeuerlöscher können bis zum 31. Juli 2000
(während den Amtsstunden)
im **Gemeindeamt Pfarrwerfen** abgegeben werden.

Hinweise: Auf jedem Halonlöscher ist das Wort „Halonlöscher“ aufgedruckt, sowie in fetten Buchstaben die Bezeichnung: H2 oder H4 oder H6 oder dgl. (je nachdem, ob die Füllmenge 2, 4 oder 6 Kilo beträgt)

Firmen, die noch Halonlöschanlagen besitzen und umrüsten müssen, erhalten nähere Informationen im Amt der Salzburger Landesregierung, Abt. 16 Umweltschutz, Dr. Walter Tschinkel, Tel. 0662/8042-4173 (Hinweis: Die Umstellung von Anlagen wird heuer gefördert)

* Termine:

FR	21. Juli 2000	„Platzkonzert im Gasthof Samerhof“ mit der Trachtenmusikkapelle Pfarrwerfen, Beginn: 20.00 Uhr
MI	26. Juli 2000	„Heimatabend im Gemeindefestsaal“ mit dem Laubichler Trio und dem Trachtenverein „D'Hohenwerfner“, Beginn: 20.00 Uhr
SA+SO	05.+06.August 2000	„Musikantenfest“ der Trachtenmusikkapelle Pöham beim Betriebsgelände der Firma Gfrerer in Pöham

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister:
Simon Illmer